

<http://www.derwesten.de/wp/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finntrop/konzept-fuer-ein-jahr-testen-aimp-id9784104.html>

# Attendorn.

## Konzept für ein Jahr testen

05.09.2014 | 00:22 Uhr

Gegen die Ratsmehrheit aus SPD und UWG plädiert die Fraktion von FDP und Grünen für die Beibehaltung der einjährigen Probephase für das Verkehrskonzept. In einem Antrag zur Ratssitzung heißt es:

Zur Stärkung von Einzelhandel und Gastronomie, aber auch für die touristische Weiterentwicklung der Innenstadt sind verkehrliche Maßnahmen, die den innerstädtischen Verkehr reduzieren, unabdingbar. Der Rat der Stadt Attendorn steht zu dem Verkehrskonzept auf Probe für ein Jahr. Sinnvolle Ergänzungen und Anpassungen sowie Anregungen aus der Bürgerschaft sind vor Umsetzung in Abstimmung mit den dazu beauftragten Verkehrsexperten zu katalogisieren und zu bewerten.

Des Weiteren wird mit einer Informationskampagne unter Nutzung aller Kommunikationskanäle der Sinn der Maßnahmen und die möglichen Alternativen kommuniziert.

### Nachbesserungen prüfen

Begründung: Dass es bei einer solch umfangreichen Maßnahme zu Widerständen kommt, ist normal und war zu erwarten. Des Weiteren ist auch zu erwarten, dass es an der einen oder anderen Stelle Nachbesserungen geben muss. Diese müssen sorgfältig geprüft werden. Dazu muss zwingend auf den Sachverstand der externen Verkehrsgutachter zurückgegriffen werden, die u.a. die Wirksamkeit einzelner Maßnahmen überprüfen.

Dass es nicht nur Gewinner bei einer solchen Lösung gibt, sollte ebenso klar sein, wie die Tatsache, dass es weitere Wege erfordert, sobald wir Verkehre in bestimmten Straßen und Stadtteilen minimieren möchten.

Festzuhalten bleibt auch, dass in vielen Gesprächen das Verständnis für einzelne Maßnahmen stieg, wenn klar wurde, warum diese erfolgen und welche Funktion diese haben. Daher ist eine Kommunikation mit den Bürgern wichtig.